

IURUM (INSTITUT FÜR UNTERNEHMENSRECHT)
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Handels- und Gesellschaftsrecht

Geschäftsführender Direktor:
Prof. Dr. Carsten Schäfer

Schloss, M 077
68131 Mannheim
Telefon: 06 21 / 181 – 1350
schaefer@jura.uni-mannheim.de

Direktoren:
Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt
Prof. Dr. Georg Bitter
Prof. Dr. Ulrich Falk
Prof. Dr. Frank Maschmann
Prof. Dr. Rolf Sack

Rechenschaftsbericht 2007

**Institut für Unternehmensrecht
an der Universität Mannheim (IURUM)**

**für die Zeit vom
1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007**

1. Aufgabenbereich des Instituts

1.1. Aufgaben des Instituts

Das im Frühjahr 2004 gegründete Institut dient der Koordination und organisatorischen Zusammenführung von Lehr- und Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet des gesamten Unternehmens- und Wirtschaftsrechts an der Universität Mannheim. Nicht zuletzt aufgrund wachsender Komplexität der zu beurteilenden Sachverhalte und der fortschreitenden Europäisierung und Internationalisierung des Rechts wird zunehmend nach fächerübergreifender Kompetenz verlangt. Das Institut leistet einen wichtigen Beitrag zur interdisziplinären Zusammenarbeit unter den beteiligten Lehrstühlen und bildet die Schnittstelle zur Praxis.

1.2. Forschungsgebiete

Das Unternehmensrecht entwickelt sich von einer eher politisch-programmatischen Formel hin zu einer systematisch zu ordnenden Rechtsmaterie, die intensive Abstimmung der beteiligten Disziplinen erfordert. Dazu gehören in erster Linie das Handels-, Gesellschafts-, Arbeits- und Wirtschaftsrecht, aber auch das Erbrecht sowie das Steuerrecht und Wirtschaftsstrafrecht. Das Unternehmensrecht stellt das Unternehmen als sozialen Verband und seine zahlreichen Rechtsbeziehungen zu den durch Kapitalbeiträge oder personale Leistungen kooperierenden Rechtssubjekten ins Zentrum seiner Betrachtung. Es berücksichtigt hierbei die vielfältigen, immer unüberschaubarer werdenden Rechtsmaterien europäischer und nationaler Provenienz, die auf diese Beziehungen Einfluss nehmen und einen Beitrag zu ihrer systematischen Ordnung leisten.

Auf folgende Forschungsgebiete legen das Institut sowie die an ihr beteiligten Lehrstühle ihre Schwerpunkte:

- Unternehmensnachfolge und Unternehmensteuerung
- Europäisierung des Gesellschafts- und Unternehmensrechts
- Reichweite des verbandsrechtlichen Bestandsschutzes gegenüber fehlerhaften Grundlagenänderungen
- Organhaftung in der Kapitalgesellschaft
- Auflösung und Insolvenz der GmbH, einschließlich Haftung der Gesellschafter und Geschäftsführer
- Auswirkungen des Kapitalmarktrechts auf das Kapitalgesellschaftsrecht
- Fortschreibung des Rechts der unternehmenstragenden Personengesellschaften
- Anlegerschutz auf dem Kapitalmarkt (insb. auch schwach regulierte Märkte)

- Deutscher und europäischer Zahlungsverkehr
- Haftung der Unternehmensleitung für Erklärungen gegenüber dem Kapitalmarkt
- Europäisierung des Gesellschaftsrechts: „Überseering“, „Inspire Art“ und die Folgen
- Moderne Finanzierungsinstrumente für den Mittelstand zur Bewältigung der Unterkapitalisierungsproblematik – ökonomische und juristische Analyse (in Kooperation mit der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre); Verwertung von Schutzrechten durch Unternehmen
- Fortentwicklung des Tarif- und Arbeitskampfrechts
- arbeitsrechtliche Fragen der Unternehmensumstrukturierung
- Corporate Governance und Mitbestimmung
- Compliance
- Die Geschichte des Wirtschaftsrechts im 19. und 20. Jahrhundert

2. Veranstaltungen des Instituts für Unternehmensrecht (Übersicht)

2.1. Regelmäßige Tagungen und Vortragsveranstaltungen

- Mannheimer Unternehmensnachfolgetag (siehe 3.)
- Mannheimer Arbeitsrechtstag (siehe 4.)
- Mannheimer Insolvenzrechtstag (siehe 5.)
- Abendsymposien des ZIS (siehe 6.)
- Praktikerkreis Personal- und Arbeitsrecht (siehe 7.)
- IURUM Doktorandenkolleg (siehe 8.)

2.2. Sonderveranstaltungen

- Interdisziplinäre Tagung zum Bank- und Kapitalmarktrecht (siehe 9.)
- Vortrag über „Arbeitsrechtliche Probleme der Ausgliederung von Unternehmensteilen“ („Siemens/BenQ“) (siehe 10.)

2.3. Lehrgänge

- Unternehmensnachfolgelehrgang (siehe 11.)

3. Dritter Mannheimer Unternehmensnachfolgetag am 29.03.2007

(IURUM in Kooperation mit dem Zentrum für Unternehmensnachfolge an der Universität Mannheim)

Programm:

- Prof. Dr. Dr. h.c. Paul Kirchhof, Bundesverfassungsrichter a.D.

Thema: Unternehmensnachfolge im Erbschaftssteuerrecht

- Prof. Dr. Ralph Landsittel, RA, FA für Erbschaftsrecht, FA für Steuerrecht

Thema: Aktuelles zum Gesetz zur Erleichterung der Unternehmensnachfolge

- Dr. Hanspeter Daragan, RA, FA für Steuerrecht

Thema: Unternehmensnachfolge durch gemeinnützige GmbH

- Prof. Dr. Knut Werner Lange, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Deutsches und Europäisches Handels- und Wirtschaftsrecht an der Universität Bayreuth

Thema: Aktuelle Rechtsprechung und Reform des Pflichtteilsrechts

- Roland Wendt, Richter am Bundesgerichtshof

Thema: Wegfall der Geschäftsgrundlage bei Pflichtteilsverzicht

- Dr. Marc Löbbe, Shearman & Sterling LLP, Mannheim

Thema: Gutgläubiger Erwerb von GmbH-Geschäftsanteilen nach MoMiG

4. Mannheimer Arbeitsrechtstag am 28.03.2007

Nach dem sehr erfolgreichen Mannheimer Arbeitsrechtstag 2006, an dem über 200 Gäste (Personalverantwortliche aus Unternehmen, Professoren, Richter, Verbandsvertreter, Rechtsanwälte) teilgenommen hatten und der sich mit den praktischen Fragen der Unternehmensrestrukturierung beschäftigte, hat der Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht am 28.3.2007 den zweiten Mannheimer Arbeitsrechtstag veranstaltet, an dem 230 Gäste teilgenommen haben. Er stand unter dem Motto „Geld ist alles?! – Mitarbeitervergütung auf dem Prüfstand“. Als Referenten beteiligten sich Prof. Dr. Walter Oechsler, Universität Mannheim, Dr. Gabriel Wiskemann, SAP AG Walldorf, RiBAG Dr. Rüdiger Linck, VorsRiLAG Klemens M. Dörner, Mainz, Prof. Dr. Frank Bayreuther, Freie Universität Berlin. Die Veranstaltung wurde mit einer großzügigen Spende des Arbeitgeberverbands Südwestmetall unterstützt und hat ein sehr erfreuliches Echo in der Presse gefunden. Über die Tagung wurde in der FAZ sowie in den Fachzeitschriften „Betriebsberater“, „Arbeit und Arbeitsrecht“, und „Personal“ berichtet. Die Referate wurden in einem Sammelband veröffentlicht, der im renommierten Nomos-Verlag erschienen ist. Dieses Werk ist der erste Band der neuen Mannheimer Schriftenreihe zum Unternehmensrecht, die vom Institut für Unternehmensrecht (IURUM) herausgegeben wird.

Programm:

- Prof. Dr. Walter A. Oechsler, Universität Mannheim, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Personalwesen und Arbeitswissenschaften; Dr. Gabriel Wiskemann, Head Of Compensation and Benefits Shared Services Germany, SAP AG, Wallorf

Thema: Moderne Vergütung: leistungsgerecht, motivierend und rechtssicher

- Dr. Kerstin Reiserer, Rechtsanwältin, Kanzlei Reiserer + Biesinger, Heidelberg; Dr. Rüdiger Linck, Richter am BAG, Erfurt

Thema: Flexible Vergütung nach der Schuldrechtsreform

- Dr. Klemens M. Doerner, Vorsitzender Richter am LAG Rheinland-Pfalz, Mainz

Thema: Entgeltkürzung bei Low Performern

- Prof. Dr. Frank Bayreuther, Freie Universität Berlin

Thema: Vergütung diskriminierungsfrei gestalten

5. Dritter Mannheimer Insolvenzrechtstag am 15.06.2007

(veranstaltet vom Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim - ZIS)

Die Aktivitäten des ZIS begannen mit der Organisation und Durchführung des 2. Mannheimer Insolvenzrechtstages am 21. Juli 2006. Beim „Mannheimer Insolvenzrechtstag“ führt das ZIS Professoren, Richter, Insolvenzverwalter, Rechtsanwälte, Bankjuristen und andere am Insolvenz- und Sanierungsrecht Interessierte an der Universität Mannheim zusammen. Namhafte Experten aus Theorie und Praxis referieren über aktuelle Fragestellungen aus dem Bereich des Insolvenz- und Sanierungsrechts einschließlich der betriebs- und volkswirtschaftlichen Grundlagen. Im Anschluss an die Referate besteht jeweils Gelegenheit zur Diskussion.

Das ZIS hat sich mit der Veranstaltung im Jahr 2006 bereits überregional einen Namen gemacht, zumal in der Fachpresse (NZI, KSI, INDAT-Report) und der allgemeinen Presse (FAZ vom 26. Juli 2006, S. 19) von der Veranstaltung berichtet wurde.

Die Veranstaltung vom 15.06.2007 wurde von Herrn Dr. Helmut Zipperer (Richter am AG Mannheim) für die „Vortragsqualität und Diskussionskultur“ gelobt (NZI 2007, Heft 8, XII-XIV).

Programm:

- Dr. Gero Fischer, Vorsitzender des für Insolvenzrecht zuständigen IX. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs

Thema: Anfechtung, Aufrechnung und Verrechnung in der Insolvenz

- Prof. Dr. Peter Witt, Inhaber des Lehrstuhls für Innovations- und Gründungsmanagement an der Universität Dortmund

Thema: Sanierungsfinanzierung

- Klaus Stiefermann, Geschäftsführer, aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.

Thema: Betriebliche Altersversorgung – ein Erfolgsmodell! - betriebswirtschaftliche und insolvenzrechtliche Aspekte

Themenschwerpunkt: übertragende Sanierung

- Prof. Dr. Georg Bitter, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Bank-, Börsen- und Kapitalmarktrecht an der Universität Mannheim

Thema: Insolvenzrechtliche Grundlagen

- Dr. Bertram Zwanziger, Richter am Bundesarbeitsgericht, Erfurt

Thema: Arbeitsrechtliche Problemschwerpunkte

- Prof. Dr. Carsten Schäfer, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht an der Universität Mannheim

Thema: Gesellschaftsrechtliche Problemschwerpunkte

- Dr. Göran Berger, Rechtsanwalt und Steuerberater in der Kanzlei Wellensiek & Partner, Heidelberg

Thema: Betrachtungen aus der Insolvenzpraxis

Für den 4. Insolvenzrechtstag am 20. Juni 2008, dessen Nachmittagsveranstaltung unter dem Themenschwerpunkt „Spannungsfeld zwischen Sanierung und Insolvenzverschleppung“ stattfindet, sind Vorträge von Herrn Dr. Gero Fischer (VorsRiBGH), Prof. Dr. Louis Pahlow, Prof. Dr. Ulrich Falk, Prof. Dr. Georg Bitter, Prof. Dr. Jens Wüstemann (M.S.G., Universität Mannheim) und Dr. Gerhard Pape (RiBGH) geplant.

Der 5. Insolvenzrechtstag wird am 19. Juni 2009 stattfinden.

6. Abendsymposien des ZIS

Neben dem Insolvenzrechtstag führt das ZIS mehrfach im Jahr Abendsymposien durch, auf denen Wissenschaftler und Praktiker aktuelle insolvenz- und sanierungsrechtliche Fragestellungen aus unterschiedlicher Perspektive diskutieren. Die Reihe der Abendsymposien begann ebenfalls sehr erfolgreich mit ca. 200 Teilnehmern am 24. Oktober 2006.

Über die Ergebnisse dieses Abendsymposions hat Herr Prof. Dr. Georg Bitter am 15.11.2006 in einem längeren Artikel in der FAZ in der Rubrik „Recht und Steuern“ berichtet. Dies hat die ohnehin schon große Beachtung der Mannheimer Veranstaltung noch einmal gesteigert.

6.1. Abendsymposium am 13.03.2007

(In Zusammenarbeit mit dem Institut für Versicherungswissenschaft an der Universität Mannheim)

Thema: Die Lebensversicherungspolice in der Insolvenz des Arbeitgebers

Programm:

- Jörn Vollbrecht, Leiter der Bestandsverwaltung der INTER Lebensversicherung
Thema: Wertentwicklung der Kapitallebensversicherung

- Prof. Dr. Georg Bitter, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Bank-, Börsen- und Kapitalmarktrecht an der Universität Mannheim
Thema: Lebensversicherung zur betrieblichen Altersversorgung in der Arbeitgeberinsolvenz (Grundlagen)

- Dr. Godehard Kayser, Richter am Bundesgerichtshof
Thema: Die Lebensversicherung in der Insolvenz des Versicherungsnehmers – Tendenzen der höchstrichterlichen Rechtsprechung

6.2. Abendsymposium am 20.11.2007

Thema: Steuern in der Insolvenz

Programm:

- Dr. Hans Gerhard Ganter, stellvertretender Vorsitzender des für Insolvenzrecht zuständigen IX. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs

Thema: Umsatzsteuer bei der Verwertung von Sicherheiten in der Insolvenz

- Prof. Dr. Gerrit Frotscher, Geschäftsführender Direktor am Institut für Ausländisches und Internationales Finanz- und Steuerwesen (IIFS / International Tax Institute) an der Universität Hamburg

Thema: Die Personengesellschaft in der Insolvenz

Die Planungen für das nächste Abendsymposium am 26. Februar 2008 sind weitgehend abgeschlossen. Herr Prof. Dr. Markus Gehrlein wird zum Thema „Die rechtliche Behandlung von Gesellschafterdarlehen durch das MoMiG - Abschied vom Eigenkapitalersatzrecht“ sprechen. Herr Prof. Dr. Georg Bitter und Herr Dr. Georg Streit werden zum Thema „Haftung der Gesellschafter und Geschäftsführer in der Insolvenz der GmbH – aktuelle Entwicklungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung“ referieren.

Weitere Symposien sind am 21. Oktober 2008 mit dem Thema „Eigenverwaltung“ sowie am 03. März 2009 geplant.

7. Veranstaltungen des Praktikerkreises Personal- und Arbeitsrecht an der Universität Mannheim

Im SS 2005 wurde unter dem Dach des Instituts vom Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Arbeitsrecht (Prof. Dr. Frank Maschmann) zusammen mit dem Präsidenten des Arbeitsgerichts Mannheim, in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Personalwesen und Arbeitswissenschaft (Prof. Dr. Walter Oechsler), der „Praktikerkreis Personal und Arbeitsrecht an der Universität Mannheim“ gegründet.

Der Praktikerkreis soll Theorie und Praxis im Arbeitsrecht verbinden. Er versteht sich als Informations- und Kommunikationsforum zur Diskussion aktueller praktischer Fragen im Arbeits- und Sozialrecht und dient dem regelmäßigen Gedankenaustausch von Theorie und Praxis. Schon die ersten Veranstaltungen erfreuten sich regen Interesses. Mittlerweile gehören zum Praktikerkreis über 100 Personalverantwortliche aus den wichtigsten Unternehmen der Rhein-Neckar-Region (u. a. BASF, SAP, Siemens, DaimlerChrysler, Deutsche Bahn, Unilever, Fuchs Petrolub, ABB, Freudenberg), Vertreter von Arbeitgeberverbänden (u.a. Südwestmetall, Chemie Baden-Württemberg, Chemie Rheinland-Pfalz, Hessechemie, Hessenmetall, Groß- und Außenhandel Baden-Württemberg, Druckindustrie Baden-Württemberg), Richter und Rechtsanwälte, Wissenschaftler

Mittwoch, 25.04.2007

Private Internetnutzung am Arbeitsplatz

Referent: Dr. Hubert Bloesinger, Arbeitgeberverband Chemie Rheinland-Pfalz, Ludwigshafen

Mittwoch, 23.05.2007

Betriebsverfassung bei der SAP

Referent: Dr. Philipp Klarmann, Leiter Arbeitsrecht, SAP AG, Walldorf

Mittwoch, 19.09.2007

Tarifausstieg im Baugewerbe: Chancen und Risiken

Referenten: RAin Dr. Kerstin Reiserer, Kanzlei Reiserer + Biesinger, Heidelberg; Gerhard Stehling, Geschäftsführer, WeberHaus GmbH & Co. KG, Rheinau-Linx

Mittwoch, 17.10.2007

Strafrechtliche Verantwortung von Führungskräften

Referent: RA Dr. André Große-Vorholt, Luther-Menolds, Mannheim

Mittwoch, 14.11.2007

Höchstrichterliche Rechtsprechung zum Befristungsrecht

Referent: Hans-Jürgen Dörner, Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts, Erfurt

8. IURUM Doktorandenkolleg

8.1. Veranstaltung am 06.03.2007

- Vortrag Jan Schipper

Thema: Betriebliche Mitbestimmung im Industriepark

- Vortrag Judith Müller

Thema: Leistungsverdichtung – ein Vorstoß zu den Grenzen der Leistungspflicht der Arbeitnehmers

8.2. Veranstaltung am 29.06.2007

- Vortrag Katrin Flothen

Thema: Marktmanipulation und Kurspflege – Eine Abgrenzung unter Berücksichtigung des § 20a WpHG und der MaKonV

- Vortrag Philipp Derst

Thema: Ansprüche von Aktionären bei unterlassenen Pflichtangeboten

- Vortrag: Jan Philipp Mohr

Thema: Das Verhältnis kapitalmarktrechtlicher Publizitätspflichten zu ihren korrelierenden Haftungsinstituten

- Vortrag Florian Schumacher

Thema: Kick-Back-Zahlungen an Kreditinstitute

- Vortrag Carsten Rauch

Thema: Die Rückführung debitorischer Konten als anfechtbare Rechtshandlung

- Vortrag Tilman Rauhut

Thema: Eigenverwaltung bei Konzernunternehmen

8.3. Veranstaltung am 22.11.2007

- Vortrag Benjamin Stolle

Thema: Die Dezentralisierung der Tarifpolitik in Frankreich und in Deutschland

- Vortrag Susanne Lautenschläger

Thema: The Employment Relations Act 1999

9. Interdisziplinäre Tagung zum Bank- und Kapitalmarktrecht am 20.04.2007 – Aktuelle Fragen des Bank- und Kapitalmarktrechts aus betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Sicht

Veranstaltet von Prof. Dr. Georg Bitter und Prof. Dr. Carsten Schäfer (IURUM) gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Martin Weber, Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft, insb. Bankbetriebslehre

Programm:

Block I: Anlageberatung

1. Anlageberatung und Risiko

- Prof. Dr. Martin Weber, Universität Mannheim

Thema: Anlageberatung und Risiko aus ökonomischer Sicht

- Prof. Dr. Peter O. Mülbert, Universität Mainz

Thema: Anlageberatung und Risiko aus rechtlicher Sicht

- Dr. Jörg Jäger, Dresdner Bank, Frankfurt

Thema: Anlageberatung und Risiko aus Sicht der Bankpraxis

2. Auswirkungen der MiFiD auf die Anlageberatung

- Prof. Dr. Rüdiger Veil, Bucerius Law School, Hamburg

Thema: Auswirkungen der MiFiD auf die zivilrechtliche Haftung wegen fehlerhafter Anlageberatung

- WP Martina Rangol, PWC Frankfurt

Thema: Auswirkungen der MiFiD auf die Anlageberatung

Block II: Aktienkurs und Recht

1. Kursstabilisierung: zulässige Börsenpraxis oder verbotene Marktmanipulation?

- Prof. Dr. Erik Theissen, Universität Bonn

Thema: Zulässigkeit und Grenzen der Kursstabilisierung aus ökonomischer Sicht

- Dr. Tobias Grüger, Volksbank Bonn Rhein Sieg eG, Bonn

Thema: Zulässigkeit und Grenzen der Kursstabilisierung aus rechtlicher Sicht

- Dr. Michael Schlitt, Allen & Overy, Frankfurt

Thema: Kursstabilisierungsmaßnahmen bei Kapitalmarkttransaktionen

2. Schadensersatz wegen fehlerhafter Kapitalmarktinformation

- Prof. Dr. Carsten Schäfer, Universität Mannheim

Thema: Pauschalierung des Kursdifferenzschadens bei fehlerhafter Kapitalmarktinformation

- Dr. Silvia Elsland, BASF, Ludwigshafen

Thema: Kommentar und Ergänzung aus betriebswirtschaftlicher Sicht

10. Veranstaltung Verein für Gesellschaftsrecht im Unternehmen e.V. am 24.01.2007

- Dr. Katrin Stamer, Rain, FAin für Arbeitsrecht

Thema: Arbeitsrechtliche Probleme der Ausgliederung von Unternehmensteilen („Siemens/BenQ“)

11. Unternehmensnachfolgelehrgang

vom 12.09.2007 – 20.10.2007

Studienlehrgang in Form von 3 Blockseminaren zum Thema Unternehmensnachfolge mit anschließender Abschlussklausur

(1. Block: 13.09.- 15.09.2007/ 2. Block: 27.09.- 29.09.2007/ 3. Block: 18.10.- 20.10.2007)

2.7. IURUM-Vereinssitzung am 05.10.2007

Ordentliche Mitgliederversammlung

12. Finanzen 2007

IURUM verfügt über keine eigenen Finanzaufweisungen aus öffentlichen Mitteln mehr seit 2007.

Dem Institut ist nun mehr 0,5 Sekretariatsstelle aus Mitteln der Fakultät zugewiesen. Sie ist derzeit besetzt mit Frau Rolf.

Drittmitteleinnahmen folgen aus Kooperationsvereinbarungen mit

zentUma 2007: 10.000,- €

ZIS 2007: 25.000,- €

13. Publikationen/Veröffentlichungen

13.1 Eigene Veröffentlichungen

Das Institut veröffentlichte gemeinsam mit der Rechtsanwaltskanzlei Shearman & Sterling LLP eine Studie zum Aufkommen und zur Zusammensetzung der Erbschafts- und Schenkungssteuer im Jahr 2002.

Die Studie wurde in Heft 9/2006 der Zeitschrift Wirtschaft und Statistik, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, Wiesbaden, und in einem Sonderdruck des Zerb-Verlages, veröffentlicht. Die Studie steht zudem auf der Internetpräsentation des Statistischen Bundesamtes (destatis.de) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Seit Anfang 2008 verfügt IURUM bei Nomos über eine eigene Schriftenreihe zum Unternehmensrecht, in der künftig Forschungsergebnisse veröffentlicht werden.

13.2. Publikationen der Direktoren des Instituts für Unternehmensrecht

Prof. Dr. Carsten Schäfer:

Die Vorrats-SE – Zulässigkeit und wirtschaftliche Neugründung (zusammen mit Mathias Casper), ZIP 2007, 653-662

Vereinfachung der Kapitalrichtlinie – Sacheinlage, Der Konzern, 2007, 407-413

Entwicklungen der Haftung im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht (zusammen mit Rüdiger Veil) in G.Bachmann/M.Casper/C.Schäfer/R.Veil, Steuerungsfunktionen des Haftungsrechts im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, 2007, 9-15

Welche Konsequenzen ergeben sich aus dem Beschluss des BVerfG vom 07.11.2006 für den Regierungsentwurf zur Erleichterung der Unternehmensnachfolge?, (gemeinsam mit Ralph Landsittel und Stephan Scherer) in Status: Recht 2007, 146

„Gründungsverfahren und Gründungsmängel“ (Kap.5, 217-285) sowie „Vor-Gesellschaft – Rechtsnatur, Handelnden- und Gründerhaftung“ (Kap.6, 286-333) (gemeinsam mit Katharina Jahntz) in Bayer/Habersack, Aktienrecht im Wandel, Band II, Grundsatzfragen des Aktienrechts, 2007-12-13

Anmerkung zu OLG Hamm, 28.8.2006 – 8 U 60/5 (gemeinsam mit Marc Seeger), EWIR 2007, 69

Anmerkung zu BGH 11.12.2006 – II ZR 243/05, Status: Recht 2007, 80

Anmerkung zu BGH 15.01.2007 – II ZR 245/05, Status: Recht 2007, 116

Anmerkung zu BGH 12.03.2007 – II ZR 302/05, Status: Recht 2007, 266

Anmerkung zu BGH 16.07.2007 – II ZR 3/04, Status: Recht 2007, 301

Prof. Dr. Georg Bitter

Gesellschafterhaftung für materielle Unterkapitalisierung – Betrachtungen aus ökonomischer und juristischer Perspektive in G.Bachmann/M.Casper/C.Schäfer/R.Veil (Hrsg.), Steuerungsfunktionen des Haftungsrechts im Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht, 2007, S. 57-90

Bankpraxis zwischen Recht und Wirtschaft – Bankentgelte, Kreditkartenverfahren und weitergeleiteter Auftrag in juristisch-ökonomischer Betrachtung, ZBB 2007, 237-257

Der Nachlieferungsanspruch beim Stück-, Vorrats- und Gattungskauf in Sachmängelfällen sowie beim Untergang der Sache – Aufbruch zu neuem Denken im reformierten Schuldrecht, ZIP 2007, 1881-1889

Geschäftsschädigende Verlautbarungen börsennotierter Aktiengesellschaften über Vertragspartner im Spannungsfeld zwischen Ad-hoc-Publizität und vertraglicher Rücksichtnahmepflicht – Ist das Urteil in Sachen Kirch/Breuer verallgemeinerungsfähig?, WM 2007, 1953-1962

Insolvenzrechtliche Grundlagen der übertragenden Sanierung – Eine Einführung unter Berücksichtigung des Gesetzes zur Vereinfachung des Insolvenzverfahrens – Teil A: Übernahmegestaltung und Haftungsvermeidung, KSI 2007, 197-202. Teil B: Verfahrensfragen, KSI 2007, 258-261 (gemeinsam mit Tilman Rauhut)

Vertragsdurchführungspflicht des Werksbestellers? - § 649 BGB zwischen wirtschaftlicher Vernunft und Treuwidrigkeit, JZ 2007, 964-970 (gemeinsam mit Tilman Rauhut)

Anmerkung zu BGH 06.06.2006 – IX ZR 121/05, WuB VI A. § 41 InsO 1.07 Bitter/Rauhut, Prämienanspruch des Kautionsversicherers nach Insolvenz des Versicherungsnehmers

Anmerkung zu OLG Saarbrücken 20.06.2006 – 8 U 330/05-98, WuB VI D. § 829 ZPO 1.07 Bitter, Unpfändbarkeit eines zweckgebundenen Kontokorrentkredits

Prof. Dr. Ulrich Falk

Editorial II

gemeinsam mit Prof. Dr. Georg Bitter, in: Wirtschaft Konkret, Nr. 418 (2007), Rettung aus der Insolvenz. Chancen, Barrieren und die besondere Rolle von Private Equity, hrsg. von Euler Hermes Kreditversicherung in Zusammenarbeit mit: Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V., Hamburg 2007

Prof. Dr. Frank Maschmann

Lehrbuch Arbeitsrecht Band 2 – Kollektivarbeitsrecht und Arbeitsstreitigkeiten (zusammen mit Prof. Dr. Wolfgang Hromadka), 4. Auflage, Heidelberg, 2007

Tarifautonomie im Zugriff des Gesetzgebers. Verfassungsrechtliche Grundlagen einer Änderung des Tarifrechts und Möglichkeiten zur Anpassung von Tarifverträ-

gen an geändertes Gesetzesrecht, Schriftenreihe des Instituts für Arbeits- und Wirtschaftsrecht der Universität zu Köln, München, 2007

„Arbeits- und Zivilrecht“ und „Corporate Governance“ in Dölling (Hrsg.), Handbuch zur Korruptionseindämmung, S. 87 – 181, München, 2007

Anmerkung zu BAG 26.07.2006 – 7 AZR 495/05, AP Nr.25 zu § 14 TzBfG, „Befristung von Arbeitsverträgen mit Rundfunkmitarbeitern“

Anmerkung zu BAG 31.08.2005 – 5 AZR 517/4, AP Nr.288 zu § 613a BGB, „Gleichbehandlung nach dem Betriebsübergang“

Prof. Dr. Rolf Sack

Das Recht am Gewerbebetrieb, Tübingen 2007

Die Subsidiarität des Rechts am Gewerbebetrieb, in: Juristische Studiengesellschaft Karlsruhe, Jahresband 2006, Heidelberg 2007, 37-63

Notwendige Differenzierungen bei unbegründeten Abnehmervorwarnungen, WRP 2007, 708-714

13.3. Publikationen der Mitarbeiter

Dr. Annette Keilmann (Mitarbeiterin am Lehrstuhl Prof. Dr. Falk)

Beteiligung am Schiedsverfahren wider Willen?, Gemeinschaftspublikation mit Werner Müller, in: SchiedsVZ 2007, 113-121

Dr. Birgit Schneider (Mitarbeiterin am Lehrstuhl Prof. Dr. Falk)

§ 284 BGB – zur Vorgeschichte und Auslegung einer neuen Norm, Dissertation, Berlin 2007, 293 Seiten

14. Bibliothek

Die institutseigene Präsenzbibliothek wird seit Gründung des Instituts kontinuierlich und systematisch aus Mitteln des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht aufgebaut. Bei den Erwerbungen handelt es sich überwiegend um Neuerscheinungen.

In **2007** für IURUM angeschafft.:

100 Bücher 8.811,57 €

15. Fördervereine des Instituts für Unternehmensrecht (IURUM)

15.1. Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen

Am 02.03.2004 wurde der Verein für Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht im Unternehmen gegründet.

In dem gemeinnützigen Verein schließen sich die Vertreter aus der Wirtschaft zusammen. Der Verein dient der Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Unternehmensrechts einschließlich der dazugehörigen Bereiche des Bürgerlichen Rechts und des Steuerrechts sowie der Umsetzung der Forschungsergebnisse in die Praxis unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte.

Die Mitglieder des Fördervereins, investieren so durch finanzielle Hilfe und ihr persönliches Engagement in die zukunftsorientierte Lehre und Forschung auf dem Gebiet des Unternehmensrechts.

Der Förderverein bezieht seine Mittel aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Der jährliche Mindestmitgliedsbeitrag beträgt 2.500 €.

Inzwischen haben sich sechs Fördermitglieder aus Wirtschaft und Praxis angemeldet und ihren Mitgliedsbeitrag entrichtet. Durch diese Beiträge können die Ziele und Ideen, aus denen heraus das Institut entstanden ist, verwirklicht werden.

Vorsitzender

Prof. Dr. Carsten Schäfer

Direktor des Instituts für Unternehmensrecht

Stellvertretender Vorsitzender

Tobias Theiß

Schatzmeister

Sabrina Kulenkamp (bis 30.09.) / Christine Reil (ab 01.10.)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen am Lehrstuhl Prof. Schäfer

15.2. Praktikerkreis Personal und Arbeitsrecht an der Universität Mannheim (vgl. 7.)

15.3. Zentrum für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V. (ZIS) (vgl. 5.)

15.4. Förderverein des ZIS

Zum Zwecke der ideellen und finanziellen Unterstützung des ZIS besteht ein Förderverein, der den Namen „Verein zur Förderung des Zentrums für Insolvenz und Sanierung an der Universität Mannheim e.V.“ trägt. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Insolvenzrechts einschließlich der ang-

renzenden Gebiete wie Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht u.a.

Natürliche und juristische Personen, die die Ziele des Vereins unterstützen, können die Fördermitgliedschaft erwerben. Über die Aufnahme von Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Im Aufnahmevertrag wird der jährliche Förderbeitrag des Mitglieds vereinbart.

Vorsitzender

Prof. Dr. Georg Bitter

Direktor des Instituts für Unternehmensrecht

Stellvertreter

Peter Depré (RA)

Tobias Höfer (RA)

Vorstand für Finanzen

Karl-Heinrich Lorenz (RA)

Prof. Dr. Carsten Schäfer
Geschäftsführender Direktor des Instituts
für Unternehmensrecht (Iurum)